

Kreis Rostock

Glasfaser im Bau

[09.05.2019] Im Kreis Rostock startet die Deutsche Telekom jetzt in über 70 Gemeinden mit dem Glasfaserausbau.

Die Deutsche Telekom hat den Startschuss für den Glasfaserausbau im Kreis Rostock gegeben. Wie das Telekommunikationsunternehmen mitteilt, werden im Rahmen des Projekts bis Mitte 2021 über 44.000 Haushalte, 6.100 Unternehmen und 573 Verwaltungsstandorte, Schulen, Feuerwehren, Behörden und Institutionen in über 70 kreisangehörigen Gemeinden an das schnelle Internet angeschlossen. Die ersten Kommunen sollen bereits im zweiten Halbjahr 2019 vom schnellen Internet mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) im Download profitieren. Dafür werden rund 7.200 Kilometer Glasfaser verlegt und fast 850 neue Glasfaserverteiler aufgestellt.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten im Landkreis Rostock heute in Tessin gestartet sind“, sagt Landrat Sebastian Constien. „Es ist ein gutes Gefühl, wenn nach langer intensiver Vorbereitung die Bagger endlich rollen.“ Das Auftragsvolumen für die Breitband-Erschließung beträgt laut Telekom insgesamt 250 Millionen Euro und wird größtenteils aus Fördermitteln von Bund, Land und Kommunen finanziert.

„Es handelt sich um eines der größten Ausbauprojekte dieser Art in Deutschland“, erklärt Vesta von Bossel, Vorstandsbeauftragte für den Breitband-Ausbau bei der Telekom. „Ländlicher Raum und schnelles Internet sind kein Widerspruch. Das zeigen wir immer wieder in Ostdeutschland: Neben diesem Projekt haben wir bereits im Kreis Vorpommern-Rügen ([wir berichteten](#)), im Kreis Bautzen ([wir berichteten](#)) und im Kreis Nordsachsen mit dem Bau ähnlich großer Projekte begonnen.“

(bs)

Stichwörter: Breitband, Kreis Rostock